

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Neue Notizen  
**Autor:** Maiwald, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-601067>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

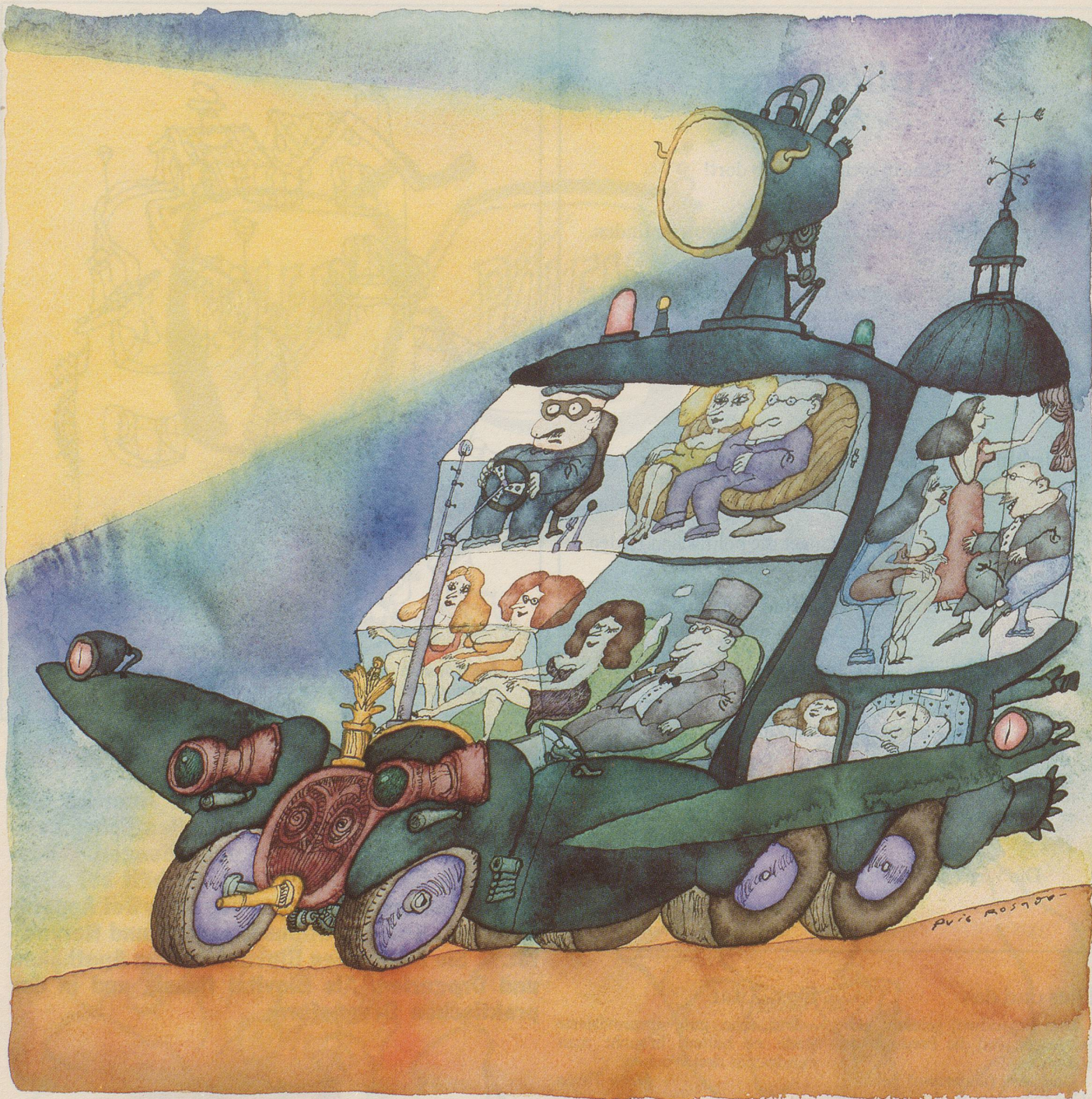
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Neue Notizen

von Peter Maiwald

Zeitgenössischer Mut: Ohne Rücksicht auf die herrschende Meinung die seine sagen, die mit der herrschenden übereinstimmt.

\*

Es ist kein Wunder, dass die Worte, die die Runde machen, am Ende schwindlig sind.

Durch eine Wand kann man tatsächlich nur mit dem Kopf gehen: durch die des Vorurteils.

\*

Schade, dass der Niedergang unserer Textilindustrie nicht wenigstens weniger Uniformen verspricht!

\*

Weil die Politiker ihre Ziele bekanntlich verfolgen, möchten immer weniger Leute ein Ziel dieser Politik sein.

Wenn noch lange von der «Dritten Welt» gesprochen werden kann, wird es bald die letzte sein.

\*

Der Schauspieler: Auch das Klatschen der Wellen, die über ihm zusammenschlugen, hielt er für Beifall.

\*

Zum Unglück der Politiker wollen die Fakten mit ihnen keine Kompromisse machen.